

ORANIER

Küchentechnik



Dunstabzugshaube

Lissero 60 E-A

Lissero 80 E-A

Lissero 90 E-A

mit Geruchssensor

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein ORANIER-Haushaltsgerät entschieden haben!

ORANIER-Haushaltsgeräte bieten Ihnen ausgereifte und zuverlässige Technik, Funktionalität und ansprechendes Design.

Sollten Sie trotz unserer sorgfältigen Qualitätskontrolle einmal etwas zu beanstanden haben, so wenden Sie sich bitte an unseren zentralen Kundendienst, hier wird man Ihnen gerne behilflich sein:

Kundendienst-Anforderung

eMail service-kt@oranier.com
 Telefon 0 64 62 / 9 23-355
 Telefax 0 64 62 / 9 23-359

Ersatzteil-Anforderung

eMail ersatzteil-kt@oranier.com
 Telefon 0 64 62 / 9 23-355
 Telefax 0 64 62 / 9 23-359

Alle Dienste sind erreichbar

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr
 Fr 8.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der Dienstzeiten teilen Sie uns Ihre Wünsche bitte per eMail oder Telefax mit.

Länderververtretungen:

Österreich

ORANIER
 Niederlassung Österreich
 Dürnberger Straße 5 · 4020 Linz
 Telefon <43> 07 32 / 66 01 88
 Telefax <43> 07 32 / 66 02 23
 eMail sales@oranier.at

CE-Konformitätserklärung

Dieses Gerät ist nur für die Verwendung zum privaten Gebrauch geeignet. Jegliche andere Verwendung des Gerätes ist unzulässig.

Die in diesem Benutzerhandbuch verwendeten Darstellungen sind schematisch und modellabhängig

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Ihr Gerät im Überblick	4
Bedienung der Haube	5
Bedieneinheit	5
Automatische Steuerung mit Geruchssensor	5
Ansprechschwelle Geruchssensor einstellen	5

Inhaltsverzeichnis

Manuelle Steuerung	6
Gerätemotor ein-/ausschalten	6
Leistungsregelung	6
Intensivstufe	6
Turbo-Funktion	6
Welche Leistungsstufe soll gewählt werden?	6
Beleuchtung ein-/ausschalten	6
Zeitgesteuerte Funktionen	7
Nachlaufautomatik	7
Kurzzeit-Wecker	7
Einstellbare Optionen	7
Metallfettfilter-Sättigungsanzeige „FILTER“ löschen	7
Wartung, Reinigung und Pflege	8
Wartungsintervalle	8
Reinigung der Haube	8
Metallfettfilter reinigen	8
Aktivkohlefilter austauschen (nur Umluftbetrieb)	9
LED-Leuchtmittel austauschen	9
Im Falle einer Störung	10
Kundendienst	11
Montage der Haube	11
Abluft- oder Umluftbetrieb?	11
Hinweise zu baulichen Voraussetzungen	12
Elektroanschluss	12
Wichtige Hinweise	12
Übersicht Lieferumfang	13
Montage der Dunstabzugshaube	14
Interne elektrische Verbindungen	14
Wandmontage	15
Montageskizze	16
Luftschlauch montieren	17
Netzanschluss herstellen	17
Schachtmontage	17
Inbetriebnahme	17
Hinweise zur Verringerung der Umwelteinflüsse	18
Technische Daten	18
Produktdatenblätter nach EU-Verordnung 65/2014 und 66/2014	19
Abmessungen	22
Dunstabzugshauben im Abluftbetrieb - Tipps und Tricks	23
Dunstabzugshauben im Umluftbetrieb - Tipps und Tricks	26
Hinweise zur Entsorgung	30
ORANIER-Werksgarantie	31

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zum Gebrauch:

- Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes.
Bitte bewahren Sie das Dokument sorgfältig auf.
- Die Dunstabzugshaube darf nur über Elektro- oder Gasherden verwendet werden. Unsere Geräte sind nicht für die gewerbliche Nutzung bestimmt, sondern nur für den Gebrauch im Haushalt.
- Während des Betriebes der Dunstabzugshaube müssen die Metallfettfilter immer eingesetzt sein, ansonsten kann sich Fettdunst in der Haube und im Abluftsystem ablagern.
- Bei Gasherden ist darauf zu achten, dass die Kochstellen nicht ohne Kochgeschirr betrieben werden. Bei offenen Gasflammen können Teile der Dunstabzugshaube durch die aufsteigende starke Hitze beschädigt werden.
- Flambieren unter der Dunstabzugshaube ist wegen der Brandgefahr nicht erlaubt. Die aufsteigende Flamme kann das im Filter abgelagerte Fett entzünden.
- Frittieren oder das Arbeiten mit Ölen oder Fetten unter der Dunstabzugshaube darf wegen der Brandgefahr nur unter ständiger Beaufsichtigung durchgeführt werden. Bei bereits mehrfach verwendetem Öl steigt das Risiko der Selbstentzündung!
- Sonstige Arbeiten mit offener Flamme sind nicht gestattet. Sie könnten einen Brand auslösen und die Metallfettfilter oder sonstige Teile beschädigen.
Ausgenommen ist die sachgemäße Benutzung eines Gasherdes.
- Bei Abluftbetrieb der Dunstabzugshaube und Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerungen (z.B. Kachelöfen, Kaminöfen, offene Kamine) muss für ausreichende Frischluftzufuhr im Aufstellraum gesorgt werden.
In jedem Fall ist der zuständige Kaminkehrermeister zu befragen.
- Die Haube darf auf keinen Fall an einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin anderer Geräte (Boiler, Kessel, Öfen etc.) angeschlossen werden. Es darf auch kein Schacht verwendet werden, welcher der Be- und Entlüftung von Räumen mit Feuerstätten dient!
- Aus Sicherheitsgründen muss der Abstand zwischen Haubenunterseite und Kochfläche bei Elektrokochstellen mindestens 65 cm und bei Gaskochstellen mindestens 75 cm betragen.

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise zu Wartung, Reinigung und Pflege:

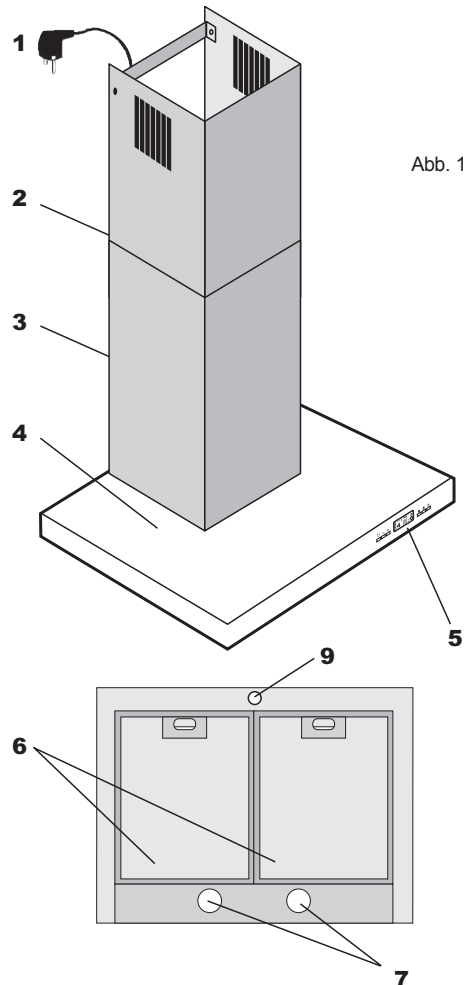
- Bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten Netzstecker ziehen oder die entsprechende Sicherung im Haussicherungskasten ausschalten.
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gereinigt werden.
- Bei Nichtbeachtung der Wartungs- und Reinigungsarbeiten besteht infolge von Fettablagerungen Brandgefahr!
- Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Bei eigenmächtigem Eingriff erlöschen alle Haftungs- und Gewährleistungsansprüche.

Ihr Gerät im Überblick

Modell „Lissero 60“

Das Modell „Lissero 80“ ist mit 3 und das Modell „Lissero 90“ ist mit vier Metallfettfiltern bestückt.

- 1 Netzstecker
- 2 Teleskopschacht
- 3 Grundschaft
- 4 Haubenkörper mit Luftleitblechen
- 5 Konsole mit Bedieneinheit
- 6 Metallfettfilter
- 7 LED-Leuchten
- 9 Geruchssensor

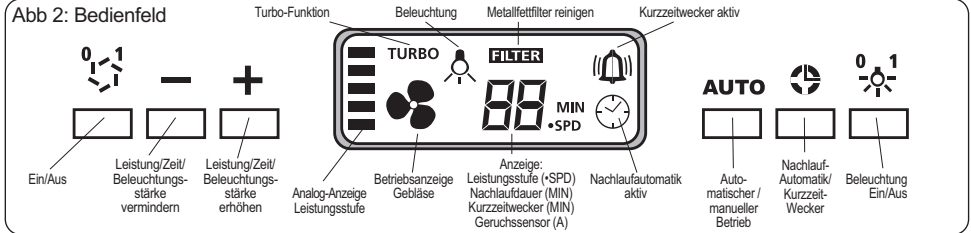


Eine Entsorgung von Gerät und Verpackung über den normalen Haushaltsabfall ist nicht zulässig! Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen (siehe Hinweis Seite 30).



Bedienung der Haube

Das Bedienfeld befindet sich an der Front des Gerätes; es ist attraktiv und benutzerfreundlich gestaltet sowie einfach zu handhaben (Abb. 2).



Automatische Steuerung mit Geruchssensor

(Taste "AUTO")



Dieses Gerät verfügt über einen „Geruchssensor“. Dieser reagiert auf Wasserdampf und Braten- bzw. Kochdünste (Wrasen) und nimmt die Dunstabzughaube bei Bedarf selbsttätig in Betrieb. Hierbei erfolgt eine voll-automatische Steuerung der Lüfterleistung, abhängig von der Wrasenintensität.

Der Gebläsemotor läuft bis zur vollständigen Geruchsent-sorgung automatisch und kann auch dann noch nach-laufen, wenn das Kochfeld bereits ausgeschaltet ist.

Der Gebläsemotor läuft auch dann noch nach, wenn kein Kochdunst mehr vorhanden ist. Dabei wird die Gebläse-leistung stufenweise verringert: Von Stufe 4 auf 3 wird nach 60 s, von Stufe 3 auf 2 nach 30 s und von Stufe 2 auf 1 nach 60 s verringert. Nach weiteren 150 s schaltet die Automatik das Gebläse aus. Nach einer weiteren Minute erlischt „A“ in der Anzeige und das Gerät geht in den manuellen Betrieb über.

Drücken Sie die Taste „AUTO“ um zwischen automati-schem (Geruchssensor) und manuellem (handgesteuertem) Betrieb zu wechseln. Bei gewähltem **Automatik-Betrieb** wird in der Anzeige der Buchstabe „A“ ange-zeigt, **der Geruchssensor ist aktiv**.



Nach dem Einschalten benötigt der Geruchssensor ca. 90 Sekunden zur elektronischen Justierung. In diesem Zeitraum spricht der Geruchssensor noch nicht auf den Wrasen an. Die elektronische Justierung ist auch nötig, wenn Sie vom manuellen in den automatischen Betrieb umschalten.

Hinweis:

Sobald eine der beiden zeitgesteuerten Funktionen des Gerätes gewählt wird, verschwindet das „A“ aus der Anzeige und die Restzeit der entsprechenden zeitge-steuerten Funktion wird als Zahlenwert angezeigt. Der Geruchssensor bleibt aber aktiv bis das Gebläse **von Hand** oder **von der Nachlaufautomatik** ausge-schaltet wird.

Das Ausschalten erfolgt entweder von Hand durch Betä-tigung der Taste oder durch die Nachlaufautomatik.

Ansprechschwelle des Geruchssensors einstellen:
Die **Ansprechschwelle des Geruchssensors ist in 3 Stufen einstellbar (1, 2 und 3).**

Um die gewählte Ansprechschwelle des Geruchssensors anzeigen zu lassen, drücken Sie die Taste „AUTO“ für etwa 3 Sekunden.

Weitere kurze Tastenbetätigung von „AUTO“ wechselt zur nächsten Stufe für die Ansprechschwelle (Empfind-lichkeit) des Geruchssensors. Bei gewählter Ansprech-schwelle „3“ führt ein weiterer Tastendruck wieder zu Stufe „1“ usw.

Dabei ist Stufe 3 am empfindlichsten, die Ansprech-schwelle also am niedrigsten: Bereits relativ geringe Mengen Wasserdampf bzw. Kochdunst veranlassen den Geruchssensor den Gebläsemotor einzuschalten.

Stufe 2 (=Voreinstellung ab Werk) bietet eine mittlere, Stufe 1 die niedrigste Empfindlichkeit.

Die Ansprechschwelle wird also stetig erhöht:

Erst größere Mengen an Wasserdampf bzw. Kochdunst veranlassen jetzt den Geruchssensor den Gebläsemotor einzuschalten.

Manuelle Steuerung

Selbstverständlich können Sie das Gerät aber auch jederzeit von Hand in Betrieb nehmen und die Gebläseleistung einstellen.

Gerätemotor manuell ein- / ausschalten

Durch Drücken der Taste  können Sie das Gerät von Hand (manuell) einschalten. Beim Einschalten wird automatisch Leistungsstufe „2“ aktiviert.

Durch Drücken der Taste  bei laufendem Betrieb wird das Gebläse ausgeschaltet. Dies gilt sowohl für automatischen, wie auch manuellen Betrieb.

Leistungsregelung — +

Die Leistungsregelung wird bei eingeschaltetem Motor durch die Tasten + (zum Erhöhen) und — (zum Verringern) vorgenommen.

Die gewählte Leistungsstufe (Normalstufen 1, 2, 3 und Intensivstufe) wird gleichzeitig analog mit Balken (Analog-Anzeige) und digital (numerische Anzeige „•SPD“) mit Ziffer angezeigt.

Intensivstufe

Die Intensivstufe wird aus Stufe 3 durch nochmaliges Drücken der Taste + aktiviert.

In der Anzeige erscheint „4“.

Die Intensivstufe wird nach fünf Minuten automatisch in Stufe „3“ zurückgeschaltet.

Turbo-Funktion (Ankochfunktion)

Drücken Sie die Taste + solange, bis Stufe „4“ und gleichzeitig „TURBO“ in der Anzeige erscheint.

„TURBO“ beginnt zu blinken.

Während der Turbo-Funktion vermindert sich nach jeweils 3 Minuten die Leistung automatisch um eine Stufe.

Bei Stufe „2“ erlischt die „TURBO“-Anzeige.

Die Haube läuft nun in dieser Leistungsstufe weiter, bis sie durch den Benutzer ausgeschaltet wird (Taste ).

Welche Leistungsstufe soll gewählt werden?

Die Leistung des Gerätes soll den anfallenden Koch- und Bratendünsten angepasst werden, d.h. bei geringem Dunst soll eine geringe bzw. bei starkem Dunst eine höhere Leistungsstufe gewählt werden.

Für den **Dauerbetrieb** stehen 3 Leistungsstufen zur Verfügung („1“ = kleine Leistung, „2“ = normale Leistung, „3“ = hohe Leistung).

Vorübergehend lässt sich eine **Intensivstufe** (Leistungsstufe „4“) für höchste Absaugleistung zuschalten (für maximal 5 Min., danach schaltet die Elektronik wieder automatisch zurück auf Leistungsstufe „3“).

Unser Tipp:

Bitte achten Sie darauf, dass Sie das Gerät bereits zusammen mit der Kochstelle einschalten, damit sich rechtzeitig ein Luftstrom aufbauen kann. Dies wirkt sich positiv auf die Absaugleistung aus.

Nach dem Kochen sollte das Gerät noch etwas nachlaufen (Nachlaufautomatik verwenden), damit die restlichen Gerüche und verbliebene Restfeuchtigkeit vollständig entfernt werden können.

Beleuchtung

Beleuchtung ein- / ausschalten

Die Beleuchtung wird durch Drücken der Taste  (Beleuchtung ein / aus) ein- bzw. ausgeschaltet.

Zeitgesteuerte Funktionen

Taste „Nachlaufautomatik / Kurzzeitwecker“ 

Nachlauf-Automatik

Das Gerät verfügt über eine Nachlauf-Automatik, welche den Gerätemotor und die Beleuchtung automatisch ausschaltet. Die Nachlauf-Automatik sollte immer nach dem Kochen eingeschaltet werden, um den nach Garende verbleibenden Kochdunst aus der Küche zu beseitigen.

Die Nachlauf-Automatik wird durch **einfaches Drücken** der Taste  **bei laufendem Gebläsemotor** aktiviert. Das Symbol  in der Anzeige beginnt zu blinken, die numerische Anzeige wechselt von „SPD“ nach „MIN“ und zeigt jetzt die Nachlaufzeit in Minuten an (Grundeinstellung 10 Minuten).

Mit den Tasten **+** und **-** kann die Nachlaufzeit, solange das Symbol  blinkt, zwischen 1 und 90 Minuten gewählt werden. Nach einigen Sekunden wird das Symbol  dauerhaft angezeigt. Jetzt kann mit **+** und **-** wieder die Leistungsstufe gewählt werden.

Die Restlaufzeit (in Minuten) wird angezeigt. Nach Ablauf der Restlaufzeit werden der Lüftermotor und die Beleuchtung automatisch ausgeschaltet. Die Nachlaufautomatik kann jederzeit durch erneutes Drücken der Taste  beendet werden.

Die Dunstabzugshaube kann durch Drücken der Taste  jederzeit, also auch bei gewählter Nachlaufautomatik, komplett abgeschaltet werden.

Kurzzeit-Wecker

Durch **doppeltes Drücken** der Taste  **bei laufendem** bzw. **einfachem Drücken bei ausgeschaltetem** Gebläse-motor lässt sich der praktische Kurzzeitwecker, jederzeit und unabhängig vom Betriebszustand der Haube, nutzen.

In der Anzeige erscheint das blinkende Symbol . Die numerische Anzeige wechselt von „SPD“ nach „MIN“ und zeigt jetzt die Restzeit bis zum Alarm in Minuten an (Grundeinstellung: 5 Minuten).

Mit den Tasten **+** und **-** kann die Zeit bis zum Alarm-signal (Piepton) zwischen 1 und 90 Minuten eingestellt werden, solange das Symbol  blinkt. Nach einigen Sekunden wird das Symbol  dauerhaft angezeigt. Jetzt kann mit **-** und **+** wieder die Leistungsstufe gewählt werden.

Die Restlaufdauer des Kurzzeitweckers wird angezeigt. Nach Ablauf des vorgewählten Zeitraumes ertönt für 20 Sekunden ein akustisches Signal (Piepton), welches aber vorzeitig durch Drücken der Taste  abgestellt werden kann. Die Funktion „Kurzzeitwecker“ kann jederzeit vor Ablauf des eingestellten Zeitraums durch Drücken der Taste  abgebrochen werden.

Einstellbare Optionen

Voreinstellung Nachlaufautomatik

Werkeinstellung ist eine Nachlaufdauer von 10 Minuten. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten  und  für mindestens 3 Sekunden können Sie eine Nachlaufdauer von 15 Minuten als Voreinstellung wählen.

Voreinstellung Beleuchtung mit Gebläse zusammen ausschalten

Normalerweise wird die Beleuchtung nach Ablauf der eingestellten Nachlaufdauer bei gewählter Nachlaufautomatik **zusammen mit dem Gebläsemotor ausgeschaltet**.

Um mit der Nachlaufautomatik nur den Gebläsemotor auszuschalten, die Beleuchtung aber eingeschaltet zu lassen, drücken Sie die Tasten  und  für mindestens 3 Sekunden.

Beide Optionen können durch Wiederholen der Tastenkombinationen beliebig oft umgeschaltet werden. Das Einstellen der Werkeinstellung wird mit einem einfachen, die Auswahl der Option jeweils mit einem doppelten Piepton bestätigt.

Wichtiger Hinweis: Nach einer Betriebszeit von 20 Stunden erscheint die Anzeige „FILTER“, um auf die notwendige Reinigung des Metallfettfilters (6) hinzuweisen.

Metallfettfilter-Sättigungsanzeige „FILTER“ löschen

Nach erfolgter Reinigung die Anzeige „FILTER“ folgendermaßen löschen:

- Die Taste  (Motor ein/aus) mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten. Nach einem kurzen akustischen Signal (Piep-Ton) erlischt die Anzeige „FILTER“. Es ist dabei gleichgültig, ob das Gerät gerade ein- oder ausgeschaltet ist.
- Die Sättigungsanzeige ist zeitgesteuert und erinnert nach 20 Stunden Betriebszeit erneut durch Erscheinen der Anzeige „FILTER“ an die anstehende Reinigung der Metallfettfiler.
- Sollte sich die Anzeige „FILTER“ nicht löschen lassen, trennen Sie die Dunstabzugshaube für etwa 15 - 20 Sekunden vom Stromnetz und wiederholen Sie den Vorgang ggf. noch einmal.

Wartung, Reinigung und Pflege

Achtung:

Vor sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist der Netzstecker zu ziehen bzw. die Sicherung auszuschalten oder herauszuschrauben!

Wartungsintervalle

Eine regelmäßige Wartung der Dunstabzugshaube ist unbedingt erforderlich, um die Leistungsfähigkeit des Gerätes über einen langen Zeitraum zu gewährleisten. Wenn der Metallfettfilter mit Fett- und Schmutzpartikeln zugesetzt ist, wird die Funktion des Gerätes stark beeinträchtigt. Innerhalb der Dunstabzugshaube und des Abluftsystems kann es zu unnötigen Fettablagerungen kommen, was im Laufe der Zeit zu einem erhöhten Brandrisiko führen kann.

Der Aktivkohlefilter (nur bei Umluftbetrieb erforderlich) ist weder wasch- noch regenerierbar. Deshalb muss der Aktivkohlefilter in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Ersatz-Kohlefilter können Sie bei Ihrem Fachhändler beziehen.

- **Reinigungsintervall der Metallfettfilter:**
alle 2-3 Wochen,
entsprechend der Gebrauchshäufigkeit, oder
spätestens wenn „FILTER“ angezeigt wird.
- **Austauschintervall des Aktivkohlefilters:**
alle 3-6 Monate,
entsprechend der Gebrauchshäufigkeit.

Die Reinigungs- und Wartungsintervalle sollten generell eingehalten werden, damit sich der Fettdunst nicht an Küchenwänden und -möbeln niederschlagen kann. Wenn der Metallfettfilter bei Umluftbetrieb nicht regelmäßig gereinigt wird, setzt sich auch der Aktivkohlefilter schneller zu und das Gerät verliert an Leistungsfähigkeit.

Reinigung der Haube

- Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!
- Die Dunstabzugshaube darf nicht mit einem Dampfreiniger gereinigt werden!
- Unsachgemäße Reinigung von Edelstahl-Oberflächen führt zu Farbveränderungen und Beschädigungen der Oberflächen!

Außenflächen der Dunstabzugshaube sollten mit einem milden Reinigungsmittel (z.B. Spülmittel) und einem weichen Tuch gereinigt und trockengerieben werden.

Agressive Reinigungsmittel, wie z.B. Essigreiniger, Scheuermittel, Schleifgranulat und spitze Gegenstände beschädigen die Oberfläche des Gerätes und sollten daher keinesfalls verwendet werden.

Metallfettfilter reinigen

Netzstecker ziehen bzw. die Sicherung ausschalten!

Abnehmen der Metallfettfilter

Griffeiste leicht nach hinten drücken und anschließend Metallfettfilter schräg nach unten herausziehen.

Abb. 3a
(Prinzipdarstellung)

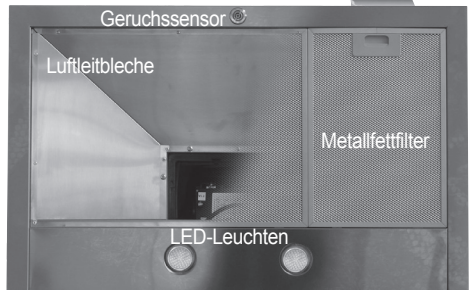


Abb. 3b

Haubenkörper von unten, mit teilweisem Blick auf die Luftleitbleche im Inneren: Sie dienen zur Verbesserung der Absaugleistung und tragen ganz entscheidend zu einer leichteren Reinigung des Haubeninneren bei.

Reinigung

- Die Metallfettfilter in heißem Spülwasser gut einweichen, dann mit einer weichen Bürste reinigen und anschließend mit heißem Wasser gut abbrausen. Vorgang eventuell wiederholen.
- Die Metallfilter können auch in der Geschirrspülmaschine bei einem Normalprogramm mit 55°C gereinigt werden.

Hinweis

Beim Reinigen der Metallfettfilter bitte darauf achten, dass das Gitter nicht beschädigt wird. Durch häufiges Reinigen oder die Verwendung von aggressiven Reinigungsmitteln können Farbveränderungen auftreten. Diese haben keinen Einfluss auf die Filterfunktion und sind kein Reklamationsgrund!

Nach der Reinigung den trockenen Metallfettfilter mit der Hinterkante voraus in den Rahmen der Haube einsetzen. Filter nach oben klappen, Griffleiste kurz betätigen und Fettfilter in endgültiger Lage einrasten lassen.

Aktivkohlefilter austauschen

Filtertyp KSC 100 (nur bei Umluftbetrieb)

- Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!
- Der Aktivkohlefilter ist nach Entfernen der Metallfettfilter sichtbar und zugänglich.



Befestigungsklippse

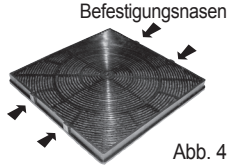
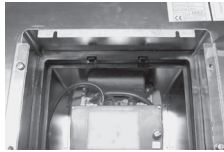
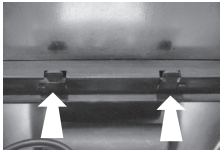


Abb. 4



- Zur Entnahme des Aktivkohlefilters die beiden vorderen Befestigungsklippse im Filterrahmen nach vorne ziehen. Der Aktivkohlefilter fällt dann ein Stück nach unten und kann entnommen werden.
- Nach der Entnahme der neuen Filterkassette aus der Verpackung muss das enthaltene Granulat durch Schütteln gleichmäßig verteilt werden.
- Beim Einsetzen des neuen Aktivkohlefilters bitte darauf achten, dass die Befestigungs-nasen am Filter zur Wand, bzw. nach vorne zeigen.
- Filter erst an der Wandseite in den Rahmen einhängen, dann Vorderkante des Filters nach oben klappen und im Rahmen einrasten lassen..

Hinweis

- Bei Umluftbetrieb sollte die Dunstabzugshaube nach Beendigung des Kochvorganges zum Nach-trocknen des Kohlefilters für etwa 10 bis 15 Minuten eingeschaltet werden.
- Bei diesem Gerät bietet es sich an zu diesem Zwecke die praktische **Nachlaufautomatik** zu verwenden. Siehe dazu auch Abschnitt "**Bedienung der Haube**".
- Im Umluftbetrieb erhöhen sich der Geräuschpegel der Dunstabzugshaube merklich. Dies ist verursacht durch den Aktivkohlefilter, der einen zusätzlichen Widerstand für die Luft darstellt. Daher stellt ein erhöhter Geräuschpegel im Umluftbetrieb kein Reklamationsgrund dar.

LED-Leuchtmittel austauschen

Durch die Verwendung von LED-Strahlern als Arbeitsplatzbeleuchtung wird ein Austausch von defekten Leuchtmitteln höchst unwahrscheinlich.

Lebensdauer, Zuverlässigkeit und Energieeffizienz liegen um Größenordnungen über jedem herkömmlichen Leuchtmittel, sei es Halogen, Leuchtstoffröhre o.ä.

Sollte es doch einmal zu einem Ausfall der Leuchtmittel kommen, bitte wie folgt vorgehen:

Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!

Das Austausch-Leuchtmittel muss diese elektrischen Werte aufweisen: **230 V, 2,8 W, GU10.**

Um Verschmutzungen im Haubeninneren zu verringern, sind die LED-Strahler der Arbeitsplatzbeleuchtung bündig in den Haubenkörper eingelassen. **Mit einem kleinen Kniff ist der Wechsel des Leuchtmittels trotzdem ein Kinderspiel:**

Reinigen Sie die Glasscheibe des LED-Strahlers mit einem handelsüblichen Glasreiniger und machen Sie die Oberfläche damit fettfrei.

Kleben Sie nun ein etwa 10-15 cm langes Stück Klebestreifen auf die Glasscheibe des LED-Strahlers (Abb. 5a).

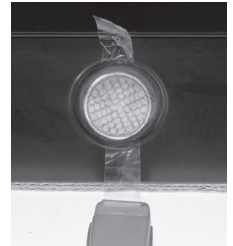


Abb. 5a

Mit einer Viertelumdrehung nach links löst sich das Leuchtmittel aus der Fassung bzw. wird durch eine Vierteldrehung nach rechts gesichert (Abb. 5b).

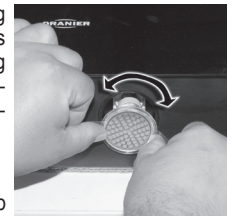
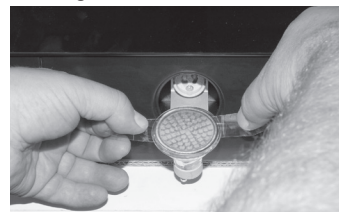


Abb. 5b

Durch den Einsatz des Klebestreifens wird das Leuchtmittel zusätzlich gegen Herabfallen gesichert (Abb. 5c). **Das Einsetzen des neuen Leuchtmittels erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.**



Im Falle einer Störung

Die Haube funktioniert überhaupt nicht:

- Wurde eventuell die Sicherung in der Hausinstallation ausgelöst? Stromversorgung der Haube bzw. Hauptsicherung überprüfen.
- Ist der Netzstecker eingesteckt?
- Ziehen Sie den Netzstecker, um die Steuerelektronik in den Ausgangszustand zurückzusetzen. Warten Sie etwa 15 - 20 Sekunden, bevor Sie den Netzstecker wieder einstecken. Alternativ können Sie auch die entsprechende Netzsicherung für den o.g. Zeitraum aus- und dann wieder einschalten.

Die Leistung ist unzureichend / erhöhtes Betriebsgeräusch:

- Ist der Querschnitt der Abluftleitung ausreichend? (min. Ø 125 mm)
- Hat sich die Rückstauklappe des Mauerkastens eventuell verklemmt?
- Falls der Mauerkasten mit einem Fliegengitter versehen ist, dieses bitte entfernen.
- Sind die Metallfettfilter sauber?
- Der Aktivkohlefilter sollte nicht älter als 6 Monate sein (nur bei Umluftbetrieb).
- Wird, damit kein Unterdruck entsteht, die der Küche entnommene Luftmenge durch genügend frische Zuluft ausgeglichen?

Sollte die Leistung immer noch nicht zufriedenstellend sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

Ein LED-Strahler ist ausgefallen:

- Bitte tauschen Sie den LED-Strahler aus. Lesen Sie dazu bitte den Abschnitt „LED-Leuchtmittel austauschen“.

Alle LED-Strahler sind ausgefallen:

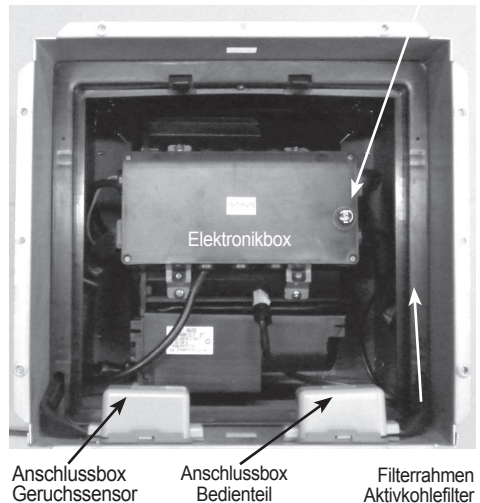
- Bei einem Kurzschluss eines LED-Strahlers spricht die Schmelzsicherung an. In diesem Fall die defekte Schmelzsicherung durch eine neue Sicherung mit dem gleichen Wert (1 A, flink) ersetzen.

Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten!

Der Sicherungshalter befindet sich im Inneren der schwarzen Elektronikbox und ist nach Entfernen des Metallfettfilters und des Aktivkohlefilters zugänglich.

Abb. 6

Sicherungshalter



In der Anzeige blinkt „FILTER“?

- Nach einer gewissen Betriebsdauer macht die Elektronik den Benutzer darauf aufmerksam, dass der Metallfettfilter gereinigt werden sollte.

Nähere Informationen zur geeigneten Vorgehensweise finden Sie im Kapitel „Wartung, Reinigung und Pflege“.

Kundendienst

Sollte am Gerät ein technischer Mangel auftreten, setzen Sie sich bitte mit dem ORANIER-Kundendienst telefonisch in Verbindung:

Für Deutschland: 0 64 62 / 9 23-355
Für Österreich: <43> 07 32 / 66 01 88

Bitte beachten Sie:

Damit unser Kundendienst Reparaturen sorgfältig vorbereiten und die benötigten Ersatzteile bereitstellen kann, benötigen wir folgende Informationen:

1. Ihre genaue Anschrift
2. Ihre Telefonnummer
(ggf. Telefaxnummer, eMail-Adresse)
3. Wann kann unser Kundendienst Sie besuchen?
4. Alle auf dem Typenschild enthaltenen Angaben
(Doppel auf der Titelseite dieser Anleitung)
5. Kaufdatum (Kaufbeleg)
6. Eine möglichst genaue Beschreibung des Problems oder Ihres Service-Wunsches.

ORANIER Küchentechnik		
→	Typ	
→	Modell	
→	Serien-Nr.	
	Motorleistung	
	Beleuchtung	
	Gesamt Leistung	
	Spannung/Frequenz	
	Stromaufnahme	
	Abluftanschluss	
→	Fa.-Nr.	0075
	E-Nr.	EN
 		

Garantie

Ausführliche Garantie-Informationen finden Sie am Ende dieser Bedienungsanleitung.

Abluft- oder Umluftbetrieb?

Beim Abluftbetrieb (Abb. 7, empfohlen) wird der Dunst über ein Abluftsystem mit Mauerkasten ins Freie geführt. Bei Umluftbetrieb (Abb. 8) wird der Dunst von Fettrückständen und Gerüchen befreit und wieder in die Küche ausgeblasen. Zur Bindung der Gerüche müssen unbedingt Aktivkohlefilter in der Dunstabzugshaube eingesetzt werden.

Diese Betriebsart wird nur dann eingesetzt, wenn keine Möglichkeit besteht, die Abluft nach außen zu leiten.

Der Einsatz eines Aktivkohlefilters erhöht den Saugwiderstand des Gebläses, d.h. der Luftdurchsatz verringert sich bei zunehmender Luftgeschwindigkeit. Das typische Luftströmungsgeräusch erhöht sich dadurch ebenfalls. Werkseitig wird die Haube ohne Aktivkohlefilter ausgeliefert, d.h. sie ist für Abluftbetrieb vorgesehen. Aktivkohlefilter können Sie über Ihren Fachhändler beziehen.

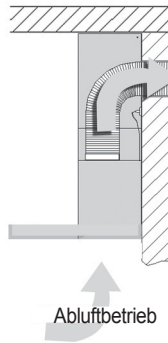


Abb. 7

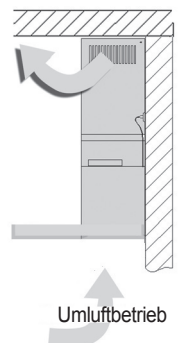


Abb. 8

Wichtiger Hinweis

Bei Abluftbetrieb ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, dass die Luftmenge, die aus dem Raum abgesaugt wird, auch ungehindert nachströmen kann. Andernfalls wird durch den entstehenden Unterdruck die Absaugleistung ernsthaft beeinträchtigt.

Zu diesem Zweck sind unbedingt die notwendigen Maßnahmen zum Druckausgleich zu treffen.

Dies geschieht entweder durch eine geeignete Zuluftöffnung mit zumindest dem gleichen Querschnitt wie die Abluftöffnung, oder durch Einsatz eines Fensterschalters, der eine Inbetriebnahme der Dunstabzugshaube nur bei geöffnetem bzw. gekipptem Fenster zulässt.

Hinweise zu baulichen Voraussetzungen

Bei der Montage der Dunstabzugshaube im Abluftbetrieb beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- In Aufstellräumen ohne offene Feuerstelle sollte der Querschnitt der Zuluftöffnung mindestens so groß wie der Abluftquerschnitt sein, damit kein Unterdruck entsteht und die Haube gut funktioniert.
- Wichtig: In Wohnungen mit offenen Feuerstellen wie z.B. Kachelöfen, Kohleöfen, Kamine o.ä. muss grundsätzlich eine ausreichende Frischluftzufuhr sichergestellt sein. Dies geschieht am besten durch einen Ab- und Zuluftmauerkasten oder einen Fensterkippschalter. Vor Inbetriebnahme muss die Dunstabzugshaube von einem Kaminkehrermeister abgenommen werden.

Grundsätzlich soll von dem Abluftquerschnitt der dreifache Querschnitt für die Zuluftleitung vorgesehen werden. Dabei ist der gesamte Lüftungsverbund der Wohnung zu beachten (Raumvolumen, Fensterdichtigkeit usw.). Notwendige Informationen zu den lufttechnischen Vorkehrungen sind vom zuständigen Kaminkehrermeister einzuholen.

- Die Haube darf auf keinen Fall an einen in Betrieb befindlichen Rauch- oder Abgaskamin anderer Geräte (Boiler, Kessel, Öfen etc.) angeschlossen werden. Es darf auch kein Schacht verwendet werden, welcher der Be- und Entlüftung von Räumen mit Feuerstätten dient.
- Bei Anschluss an stillgelegte Rauch- oder Abgaskamine ist die Zustimmung des zuständigen Kaminkehrermeisters einzuholen.

In jedem Fall sind die jeweiligen Länder-Bauvorschriften zu beachten!

Wichtige Hinweise

- Aus Sicherheitsgründen muss bei diesem Modell der Abstand zwischen Haubenunterseite und Kochfläche bei Elektrokochstellen mindestens 65 cm und bei Gaskochstellen mindestens 75 cm betragen.
- Vor dem elektrischen Anschluss ist zu prüfen, ob die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der vorhandenen örtlichen Netzspannung übereinstimmt. Das Typenschild befindet sich im Inneren der Haube und wird nach dem Abnehmen der Metallfettfilter sichtbar.
- Bei Abluftbetrieb muss das Abluftsystem einen Durchmesser von mindestens 125 mm aufweisen. Um optimale Lüfterleistung und geringes Betriebsgeräusch zu gewährleisten, wird ein Durchmesser von 150 mm empfohlen.

- Beim Verlegen der Abluftleitung sollte folgendes beachtet werden:
 - kurze, gerade Abluftstrecken wählen.
 - möglichst wenige Rohrbögen verwenden.
 - Verlegen der Rohre nicht in spitzen Winkeln, sondern in flachen Bögen.
 - Abluftkästen und Rohre mit Ø 100 mm und kleiner sind ungeeignet.
- Die Haube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Holzwände o.ä. sind ungeeignet, da diese bei eingeschaltetem Gebläsemotor als Resonanzkörper wirken und dadurch hohe Betriebsgeräusche verursachen.
- Keine Kunststoff-Flex-Abluftschläuche verwenden, da sonst eventuell unerwünschte Luftlaugeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können.
- Beim Bohren der erforderlichen Dübel-Löcher ist Sorge zu tragen, dass in der Wand verlaufende Leitungen (Strom, Gas, Wasser) nicht beschädigt werden können.

Elektroanschluss

- Die Dunstabzugshaube wird ab Werk mit Anschlussleitung und Netzstecker ausgeliefert. Sie kann an jede vorschriftsmäßig installierte und abgesicherte Schutzkontaktsteckdose (230 V / 50 Hz Wechselspannung) angeschlossen werden.
- Falls die verwendete Steckdose nach Montage der Haube nicht mehr frei zugänglich ist, muss der verwendete Stromkreis zum Zwecke von Wartungsarbeiten abgeschaltet werden können.
- Das Gerät entspricht Schutzklasse 1

Abstand A:
Elektrokochstelle
 65 - 75 cm
Gaskochstelle
 75 - 85 cm

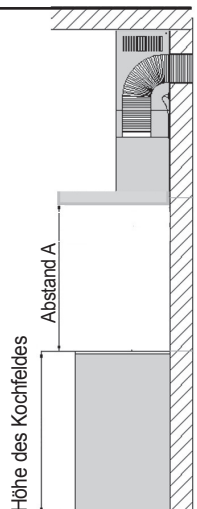
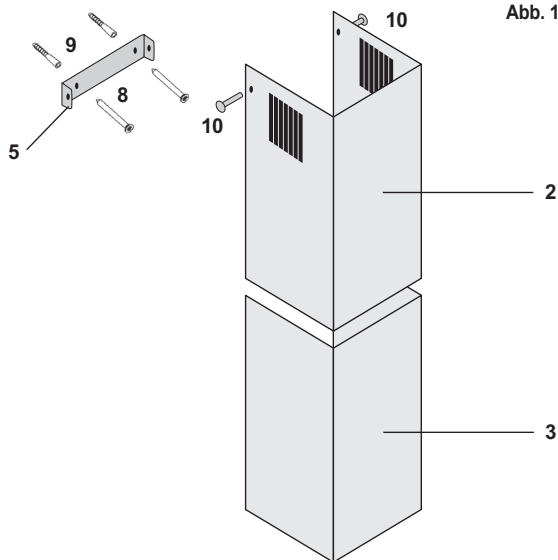


Abb. 9

Übersicht Lieferumfang

- 1 - Netzstecker
- 2 - Teleskopschacht
- 3 - Grundschaft
- 4 - Haubenkörper mit Luftleitblechen
- 5 - Montageblech für Teleskopschacht
- 6 - Wandhalter
- 7 - Motorblock mit Abluftstutzen
- 8 - Schraube 5x50 mm
- 9 - Dübel 8 mm
- 10 - Schraube 3,9x9,5 mm
- 11 - Reduzierstück 150/120 mm
- 12 - Schraube M5x16 mm
- 13 - Schraube 2,9x9,5 mm

Abb. 11



Verbindung A:

Schraube
M5x16 mm
(12)

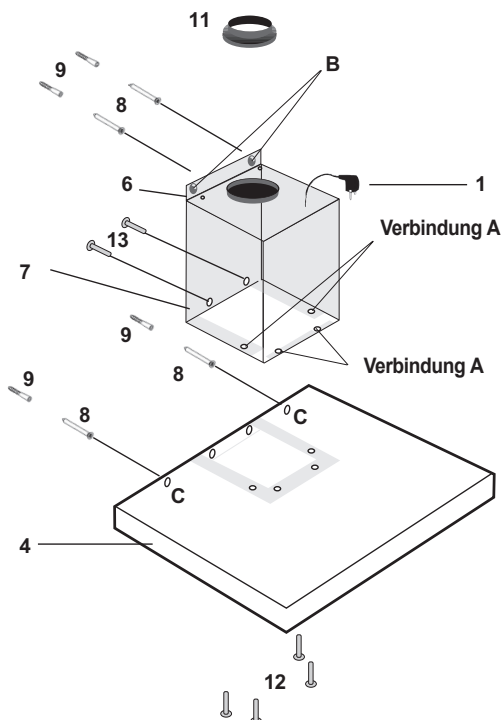
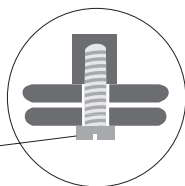
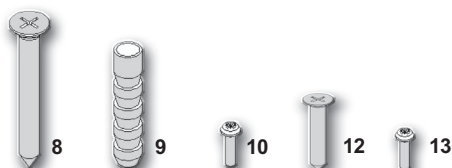


Abb. 10



Montage der Dunstabzugshaube

Haubenkörper (4) und Motorblock (12) zusammenschrauben. Für Verbindung A die 4 Schrauben M5x16 mm (12) verwenden.

Anschließend zwei Schrauben 2,9x9,5 (13) in die vorgesehenen Öffnungen an der Haubenrückseite einsetzen und festziehen.

Interne elektrische Verbindungen herstellen

Die Kabel für die Beleuchtung mit den beiden weißen zweipoligen Steckern verbinden. Bitte achten Sie darauf, dass keines der Kabel nach dem Herstellen der Verbindung Halogenlampen oder Lampenfassungen berührt.

Graue Anschlussbox öffnen. Dazu den Deckel wie in Abb. 12 zusammendrücken und abheben. Danach den Pfostenstecker mit Flachbandkabel vom Bedienteil in die dafür vorgesehene Buchse einstecken (Abb. 13). Deckel wieder aufsetzen und mit etwas Nachdruck einclippen lassen (Abb. 14, 15).

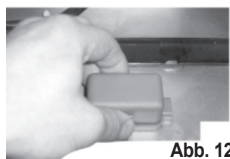
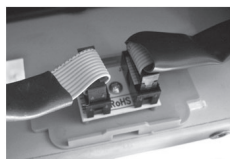


Abb. 12

Anschlussbox öffnen...



einstecken....

Abb. 13

Abb. 14



Anschlussbox schließen..

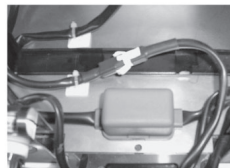


Abb. 15

...fertig!

Neben der grauen Anschlussbox für das Bedienteil befindet sich eine weitere Anschlussbox. Sie enthält die Anschlussbuchse für den Geruchssensor.

Öffnen Sie die Anschlussbox und stecken Sie den roten 10-poligen Pfostenstecker des Geruchssensors in die zugehörige Buchse (Abb. 16).

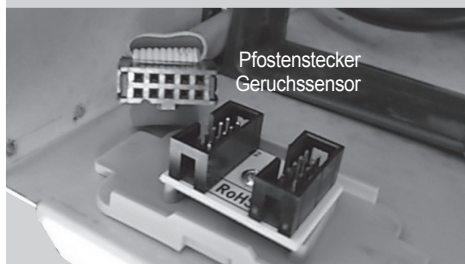
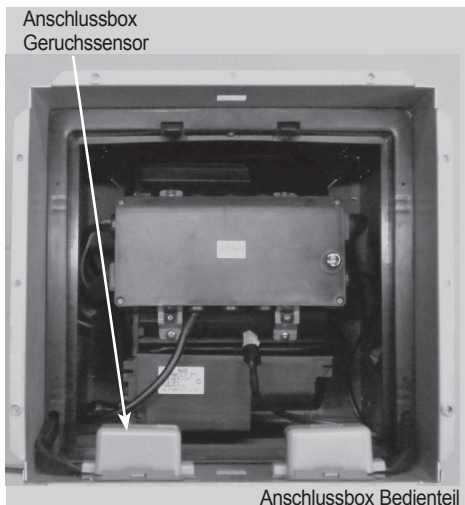


Abb. 16

Danach den Deckel wieder aufsetzen und einclippen lassen.

Die interne Verkabelung ist hiermit abgeschlossen.

Wandmontage

Ermitteln Sie unter Berücksichtigung der erforderlichen Mindestabstände zum Kochfeld die Position der Bohrungen „B“. Erstellen Sie zwei Bohrungen „B“ gemäß der Montageskizze (Abb. 19).

In die gebohrten Löcher jeweils einen Dübel 8 mm (9) einsetzen und in die Dübel jeweils eine Schraube 5x50 mm (8) so weit eindrehen, dass der Schraubenkopf noch etwa 10 mm aus der Wand ragt.

Hängen Sie die Dunstabzugshaube mit dem Wandhalter (6) in die Schrauben 5x50 mm (8) ein. Jetzt können Sie die waagrechte Ausrichtung und exakte Höhe der Dunstabzugshaube an der Wand mit Hilfe der beiden Versteller am Wandhalter (6) leicht und präzise einstellen (Abb. 17, 18). Dabei ist eine Verstellung um ca. 5 mm möglich.

Abb. 17

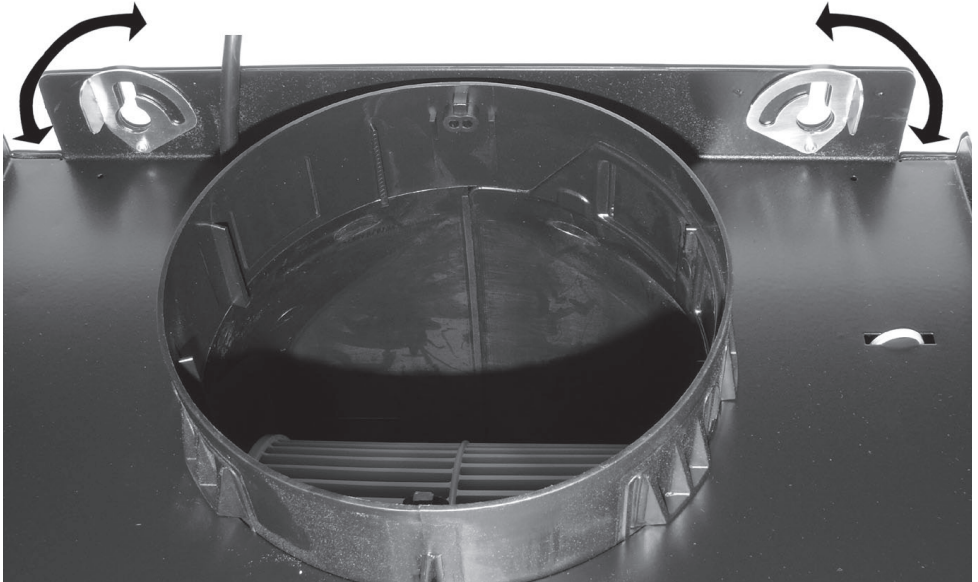


Abb. 18



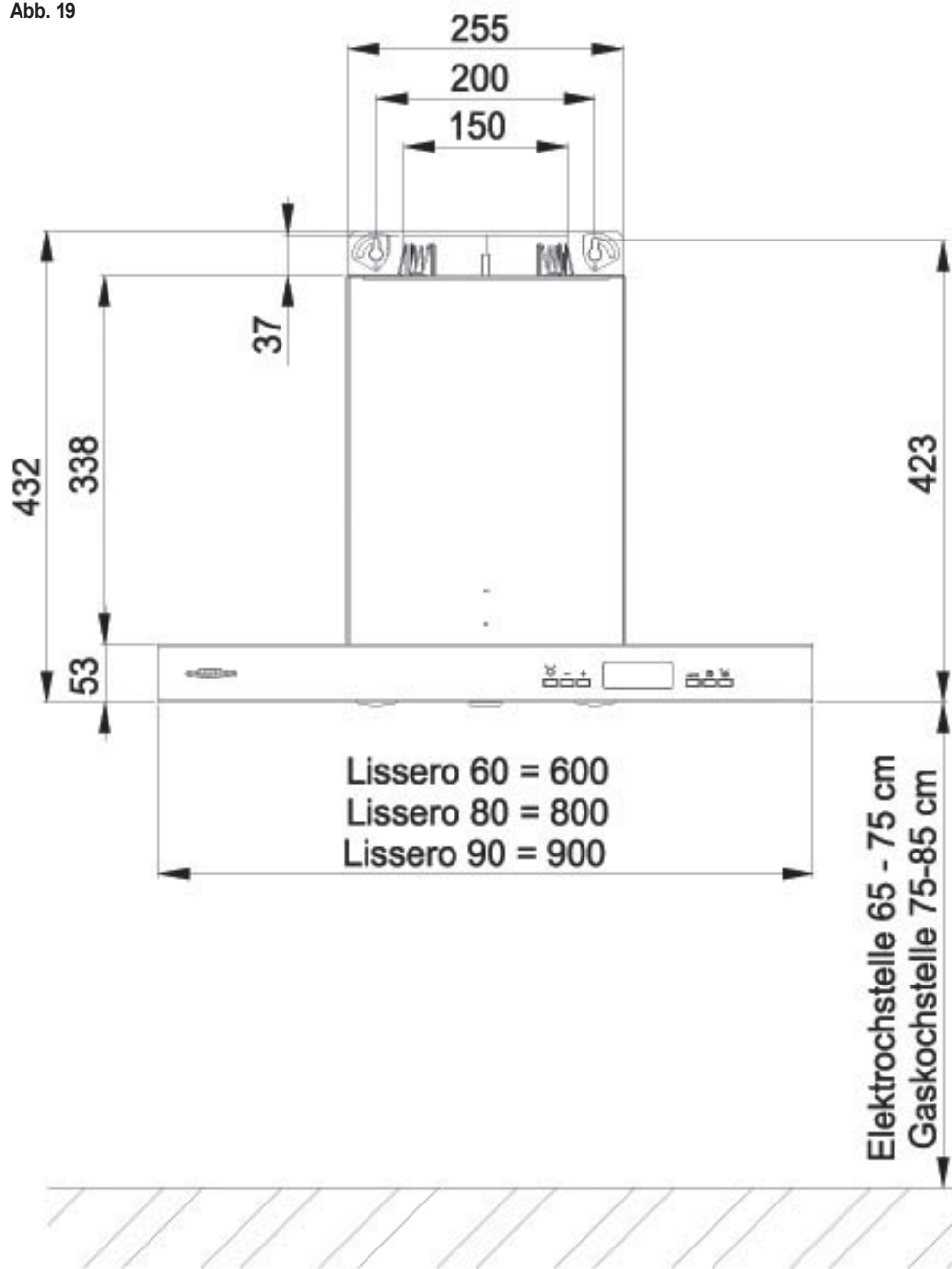
Zeichnen Sie die Lage der beiden Bohrungen „C“ an der Wand an. Anschließend nehmen Sie die Dunstabzugshaube wieder von der Wand, erstellen die Bohrungen „C“ und setzen je einen Dübel 8 mm (9) ein.

Jetzt den Haubenkörper wieder in „B“ einhängen, beide Schrauben 5x50 mm (8) fest anziehen und dabei die waagrechte Ausrichtung überprüfen und ggf. mit den beiden Verstellern am Wandhalter nochmals korrigieren.

Abschließend Schrauben 5x50 mm (8) in die Dübel der Bohrungen „C“ einsetzen und festziehen.

Montageskizze

Abb. 19



Luftschlauch montieren

(nur bei Abluftbetrieb)

Verwenden Sie für die Verbindung mit dem Wanddurchbruch ein Kunststoffrohr oder einen Abluftschlauch Ø 150 mm (min. Ø 120 mm) (Nicht im Lieferumfang).

Wichtig: Der Abluftanschluss muss vor Befestigung der Dunstabzugshaube fertiggestellt sein!

Rohr bzw. Schlauch auf die benötigte Länge zuschneiden. Der Schlauch darf nicht geknickt werden. Rohr/Schlauch auf der einen Seite am Anschlussstutzen der Dunstabzugshaube und an der anderen Seite am Abluftanschluss in der Wand verbinden.

Wichtig: Wird die Abluft zu einer Außenwand geführt, muss der Luftaustritt von außen mit einer Abdeckung mit selbstöffnenden Schlitzfenstern oder einer Rückschlagklappe (nicht im Lieferumfang) versehen werden. Beauftragen Sie damit den Fachbetrieb der den Wanddurchbruch vornimmt.

Netzanschluss herstellen

Stecken Sie den Netzstecker des Gerätes in die Steckdose ein. Nachdem alle Montagearbeiten beendet sind, können Sie den Strom für die Steckdose der Dunstabzugshaube wieder einschalten.

Schachtmontage

Schutzfolien entfernen. Den aus Grundschaft (3) und Teleskopschaft (2) bestehenden Schacht folgendermaßen zusammensetzen:

Bei Umluftbetrieb: den Teleskopschaft (2) so einsetzen, dass die Luftaustrittsschlitzte oben sind. (Abb. 21).

Bei Abluftbetrieb: den Teleskopschaft (2) mit den Luftaustrittsschlitzten nach unten einsetzen. Die Luftaustrittsschlitzte sind dann verdeckt.

Befestigen Sie das Montageblech (5) (Abb. 20) mit zwei Schrauben 5x50 mm (8) und zwei Dübeln 8 mm (9) an der Wand. Wählen Sie den Abstand des Montagebleches (5) entsprechend obenstehender Skizze (Abb. 20)

Den Grundschaft (3) mit eingeschobenem Teleskopschaft (2) über den Motorblock (12) schieben. Nun den Teleskopschaft (2) bis zur Raumdecke hochziehen und am Montageblech (5) mit 2 Schrauben 3,9x9,5 mm (10) befestigen.

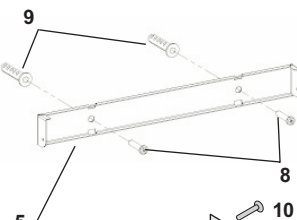
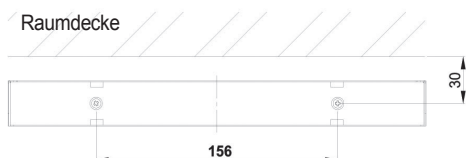


Abb. 20

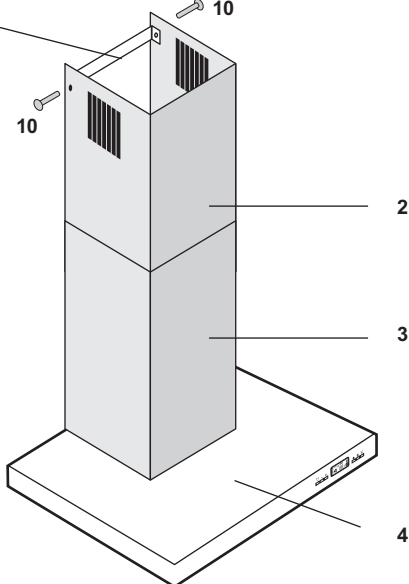


Abb. 21

Inbetriebnahme

Nach vollständiger Montage der Haube:

- Bitte alle Kartonagen aus der Haube entfernen sowie alle Schutzfolien auf den Edelstahlfächen abziehen.
- Einen Funktionstest durchführen (siehe Kapitel „Bedienung der Haube“).
- Dem Kunden diese Bedienungsanleitung übergeben und ihn speziell auf das Löschen der Sättigungsanzeige (blinkende Anzeige „FILTER“) hinweisen (siehe Kapitel „Wartung, Reinigung und Pflege“).

Hinweise zur Verringerung der Umwelteinflüsse (z.B. Energieverbrauch):

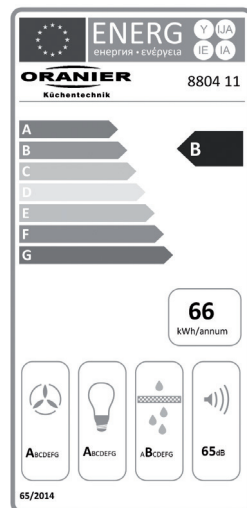
- Benutzen Sie die Dunstabzugshaube in geeigneter Leistungsstufe.
- Schalten Sie den Motor der Dunstabzugshaube rechtzeitig auf eine kleinere Stufe, wenn sich der Wrasen verringert.
- Lassen Sie den Motor der Dunstabzugshaube nicht unnötig in Betrieb.
- Achten Sie darauf, dass die Reinigungsintervalle der Fettfilter eingehalten werden.
- Achten Sie darauf, dass das Abluftsystem über einen optimal großen Querschnitt verfügt.
- Das Abluftsystem sollte glatte Rohrwandungen haben. Vermeiden Sie Bögen und Verengungen.

Technische Daten

Spannung:	230 V ~
Frequenz:	50 Hz
Motorleistung:	275 W
Anzahl der Normalstufen:	3
Anzahl der Intensivstufen:	1
Beleuchtung:	2 x 2,8 W (LED-Leuchte 230 V / 2,8 W / GU 10 oder GZ 10)
Gesamtleistung:	280,6 W (Anschlusswert)
Stromaufnahme:	max. 1,20 A
Schutzklasse:	1
Länge Netzanschlusskabel:	1,0 m
Abluftanschluss:	150/120 mm Ø

Produktdatenblatt nach EU-Verordnungen 65/2014 und 66/2014

Lissero 60 E-A



Name oder Warenzeichen des Lieferanten:

ORANIER
Küchentechnik GmbH
8804 11

Modellkennung des Lieferanten:

Jährlicher Energieverbrauch	AEC_{hood}	[kWh/Jahr]	66,3
Energie-Effizienzklasse		[-]	B
Lüfter-Effizienzwert	FDE_{hood}	[-]	28,3
Lüfter-Effizienzklasse		[-]	A
Beleuchtungs-Effizienzwert	LE_{hood}	[lx/Watt]	70,4
Beleuchtungs-Effizienzklasse		[-]	A
Fettfilter-Effizienzwert	GFE_{hood}	[%]	94,0
Fettfilter-Effizienzklasse		[-]	B
Abluftleistung nach EN 61591 (min. Normalstufe)	Q_1	[m ³ /h]	320
Abluftleistung nach EN 61591 (max. Normalstufe)	Q_3	[m ³ /h]	575
Abluftleistung nach EN 61591 (Intensivstufe)	$Q_{intensiv}$	[m ³ /h]	750
Geräusch (min. Normalstufe)	$L_{WA, min. Normalstufe}$	[dB]	52
Geräusch (max. Normalstufe)	$L_{WA, max. Normalstufe}$	[dB]	65
Geräusch (Intensivstufe)	$L_{WA, Intensivstufe}$	[dB]	71
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P_O	[W]	0,30
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	P_S	[W]	-

Der Energieeffizienzklasse, dem jährlichen Energieverbrauch und der fluiddynamischen Effizienz liegen nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 und Anhang II der VERORDNUNG (EU) Nr. 66/2014 DER KOMMISSION vom 14. Januar 2014 folgende Werte zu Grunde:

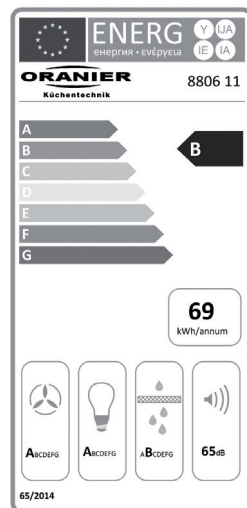
Zeitverlängerungsfaktor	f	[-]	1,0
Energieeffizienzindex	EEl_{hood}	[-]	60,2
Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q_{BEP}	[m ³ /h]	374,6
Statischer Druckunterschied im Bestpunkt	P_{BEP}	[Pa]	454
Elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W_{BEP}	[W]	167,0
Nennwärmeleistung des Beleuchtungssystems	W_L	[W]	5,6

Der Beleuchtungseffizienz liegt nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 folgende Werte zu Grunde:

Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems	E_{middle}	[lux]	394
Nennleistungsaufnahme des Beleuchtungssystems	W_L	[W]	5,6

Produktdatenblatt nach EU-Verordnungen 65/2014 und 66/2014

Lissero 80 E-A



Name oder Warenzeichen des Lieferanten:

ORANIER
Küchentechnik GmbH
8806 11

Modellkennung des Lieferanten:

Jährlicher Energieverbrauch	AEC _{hood}	[kWh/Jahr]	68,6
Energie-Effizienzklasse		[-]	B
Lüfter-Effizienzwert	FDE _{hood}	[-]	28,8
Lüfter-Effizienzklasse		[-]	A
Beleuchtungs-Effizienzwert	LE _{hood}	[lx/Watt]	62,5
Beleuchtungs-Effizienzklasse		[-]	A
Fettfilter-Effizienzwert	GFE _{hood}	[%]	94,8
Fettfilter-Effizienzklasse		[-]	B
Abluftleistung nach EN 61591 (min. Normalstufe)	Q ₁	[m³/h]	325
Abluftleistung nach EN 61591 (max. Normalstufe)	Q ₃	[m³/h]	580
Abluftleistung nach EN 61591 (Intensivstufe)	Q _{intensiv}	[m³/h]	765
Geräusch (min. Normalstufe)	L _{WA, min. Normalstufe}	[dB]	53
Geräusch (max. Normalstufe)	L _{WA, max. Normalstufe}	[dB]	65
Geräusch (Intensivstufe)	L _{WA, Intensivstufe}	[dB]	71
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P _O	[W]	0,30
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	P _S	[W]	-

Der Energieeffizienzklasse, dem jährlichen Energieverbrauch und der fluiddynamischen Effizienz liegen nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 und Anhang II der VERORDNUNG (EU) Nr. 66/2014 DER KOMMISSION vom 14. Januar 2014 folgende Werte zu Grunde:

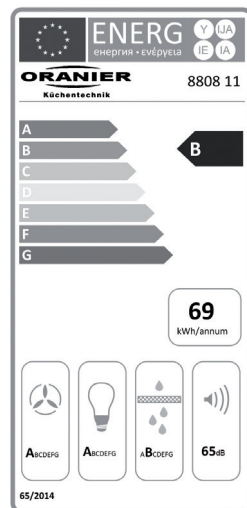
Zeitverlängerungsfaktor	f	[-]	1,0
Energieeffizienzindex	EEl _{hood}	[-]	60,3
Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q _{BEP}	[m³/h]	406,9
Statischer Druckunterschied im Bestpunkt	P _{BEP}	[Pa]	442
Elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W _{BEP}	[W]	173,3
Nennwärmeleistung des Beleuchtungssystems	W _L	[W]	5,6

Der Beleuchtungseffizienz liegt nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 folgende Werte zu Grunde:

Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems	E _{middle}	[lux]	350
Nennleistungsaufnahme des Beleuchtungssystems	W _L	[W]	5,6

Produktdatenblatt nach EU-Verordnungen 65/2014 und 66/2014

Lissero 90 E-A



Name oder Warenzeichen des Lieferanten:

ORANIER
Küchentechnik GmbH
8808 11

Modellkennung des Lieferanten:

Jährlicher Energieverbrauch	AEC _{hood}	[kWh/Jahr]	69,4
Energie-Effizienzklasse		[-]	B
Lüfter-Effizienzwert	FDE _{hood}	[-]	28,2
Lüfter-Effizienzklasse		[-]	A
Beleuchtungs-Effizienzwert	LE _{hood}	[lx/Watt]	62,5
Beleuchtungs-Effizienzklasse		[-]	A
Fettfilter-Effizienzwert	GFE _{hood}	[%]	94,5
Fettfilter-Effizienzklasse		[-]	B
Abluftleistung nach EN 61591 (min. Normalstufe)	Q ₁	[m³/h]	330
Abluftleistung nach EN 61591 (max. Normalstufe)	Q ₃	[m³/h]	570
Abluftleistung nach EN 61591 (Intensivstufe)	Q _{intensiv}	[m³/h]	765
Geräusch (min. Normalstufe)	L _{WA, min. Normalstufe}	[dB]	52
Geräusch (max. Normalstufe)	L _{WA, max. Normalstufe}	[dB]	65
Geräusch (Intensivstufe)	L _{WA, Intensivstufe}	[dB]	71
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	P _O	[W]	0,30
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand	P _S	[W]	-

Der Energieeffizienzklasse, dem jährlichen Energieverbrauch und der fluiddynamischen Effizienz liegen nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 und Anhang II der VERORDNUNG (EU) Nr. 66/2014 DER KOMMISSION vom 14. Januar 2014 folgende Werte zu Grunde:

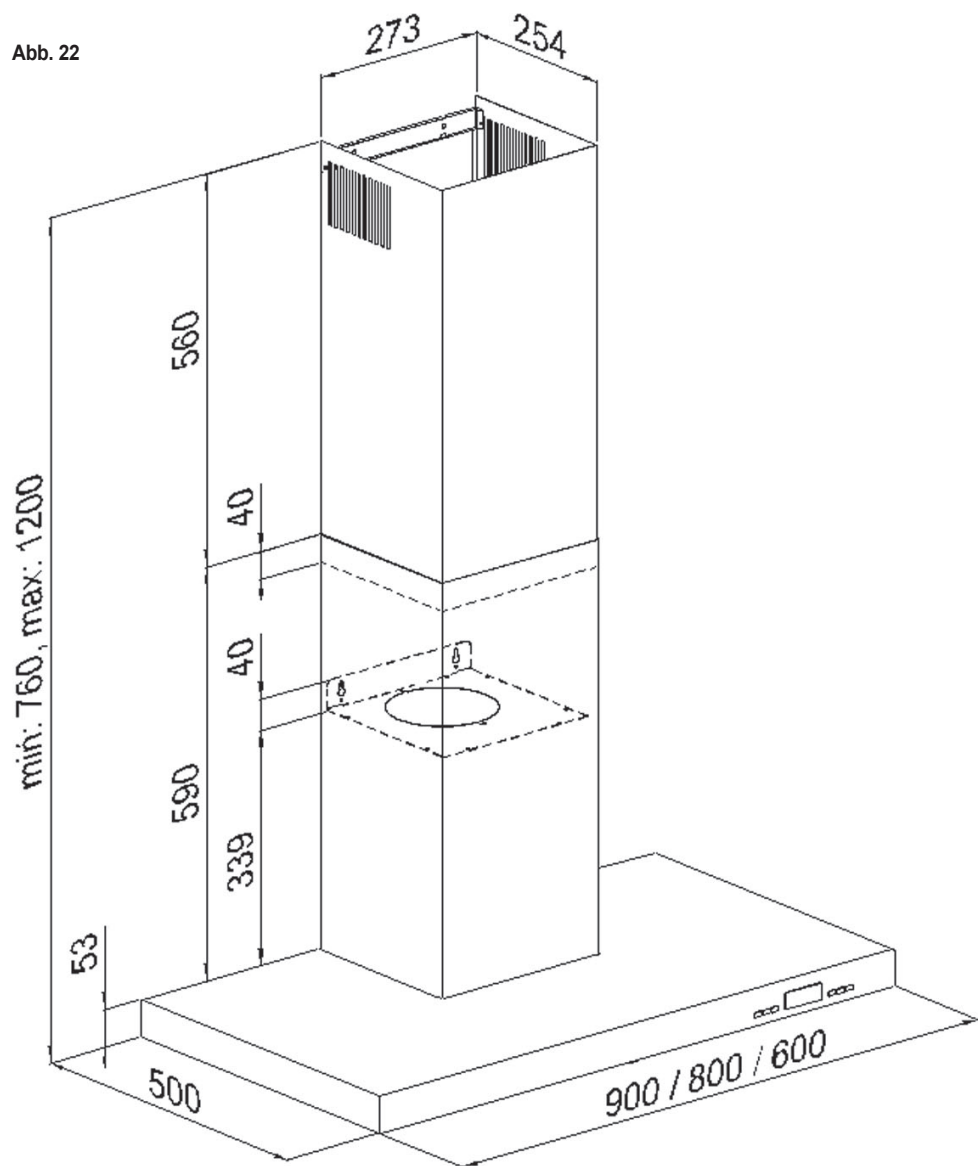
Zeitverlängerungsfaktor	f	[-]	1,0
Energieeffizienzindex	EEl _{hood}	[-]	60,3
Luftvolumenstrom im Bestpunkt	Q _{BEP}	[m³/h]	398,2
Statischer Druckunterschied im Bestpunkt	P _{BEP}	[Pa]	447
Elektrische Eingangsleistung im Bestpunkt	W _{BEP}	[W]	175,6
Nennwärmeleistung des Beleuchtungssystems	W _L	[W]	5,6

Der Beleuchtungseffizienz liegt nach Anhang II der DELEGIERTEN VERORDNUNG Nr. 65/2015 DER KOMMISSION vom 01. Oktober 2013 folgende Werte zu Grunde:

Durchschnittliche Beleuchtungsstärke des Beleuchtungssystems	E _{middle}	[lux]	350
Nennleistungsaufnahme des Beleuchtungssystems	W _L	[W]	5,6

Abmessungen

Abb. 22



Dunstabzugshauben im Abluftbetrieb - Tipps und Tricks

Frischlufzufuhr

Im Abluftbetrieb ist es von ganz besonderer Wichtigkeit, dass die Luftmenge, die aus dem Raum abgesaugt wird, auch ungehindert als Frischluft von Draußen nachströmen kann. Andernfalls wird durch den entstehenden Unterdruck im Raum/Haus die Absaugleistung ernsthaft beeinträchtigt und in der Dunstabzugshaube sammelt sich Fett und Kondenswasser an.

Eine geöffnete Küchentür z.B. zum Flur oder Wohnzimmer ist nicht ausreichend !!

Die Frischluftzufuhr kann z.B. durch ein gekipptes Küchenfenster oder geöffnete Balkon-/Terrassentür erfolgen.

Dies gilt zu jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung!!

Bitte beachten Sie, dass die Dunstabzugshaube bereits zusammen mit der Kochstelle eingeschaltet wird, damit sich ein Luftstrom im Küchenraum aufbauen kann. Dies wirkt sich positiv auf die Absaugleistung aus.

Danach muss die Leistung der Dunstabzugshaube den Koch- und Bratendünsten angepasst werden, d.h. bei geringem Dunst sollte eine geringe bzw. bei starkem Dunst eine hohe Leistungsstufe gewählt werden.

Nach dem Kochen sollte die Dunstabzugshaube noch etwas nachlaufen, damit die restlichen Gerüche und noch verbliebene Restfeuchtigkeit abgezogen werden.

Bei Abluftbetrieb der Dunstabzugshaube und gleichzeitigen Betrieb von schornsteinabhängigen Feuerungen (z.B. Kachelöfen, Kaminöfen, offene Kamine etc.) ist in jedem Fall der zuständige Kaminkehrermeister zu befragen.

Es müssen notwendige Maßnahmen zum Druckausgleich getroffen werden. Dies geschieht entweder durch geeignete Zuluftöffnung oder durch Einsatz eines Fenster-schalters, der die Inbetriebnahme der Dunstabzugshaube nur bei geöffnetem bzw. gekipptem Fenster zulässt.

Installation des Abluftsystems

Grundsätzlich gilt:

Der Luftstrom wird im Abluftsystem komprimiert. Je enger und länger der Abluftkanal, desto stärker die Kompression. Im ungünstigsten Fall, also bei sehr langen Abluftkanälen, kommt der Förderstrom zum Stillstand. Daher sollte der Abluftkanal eine Gesamtlänge von 4 m möglichst nicht überschreiten. Wird aber 1 Bogen eingesetzt, sollte der Abluftkanal eine Gesamtlänge von 3 m möglichst nicht überschreiten.

Das Abluftsystem muss durchgehend einen Durchmesser (rund) von mindestens 125 mm aufweisen. Um optimale Leistung und geringes Betriebsgeräusch zu gewährleisten, wird ein Durchmesser von 150 mm empfohlen.

Die ORANIER-Garantie ist nur dann gültig, wenn die Dunstabzugshaube fachmännisch an ein 125er- oder 150er-Abluftsystem angeschlossen ist.

Die Planung und Installation der Abluftkanäle ist sehr wichtig, denn hier können schwerwiegende Planungsfehler die Investition in eine leistungsstarke Dunstabzugshaube zunichte machen. Beim Verlegen des Abluftkanals sollten folgende Hinweise berücksichtigt werden:

- Der Abluftkanal soll idealerweise auf kurzem und geradem Weg nach Draußen führen.
- Engstellen, Querschnittsänderungen und viele 90° Bögen müssen vermieden werden.
- Der erste Bogen darf nicht direkt auf den Abluftstutzen der Dunstabzugshaube angebracht werden. Es sollte eine Einströmstrecke von mind. 30 cm berücksichtigt werden, ansonsten entstehen zusätzliche Verwirbelungen und erhöhte Betriebsgeräusche.
- Verlegen des Abluftkanals in flachen Bögen und/oder spitze Winkel vermeiden.
- Leichtes Gefälle (2°) nach außen (von der Dunstabzugshaube weg), um Rücklauf von Kondensat zu verhindern.

Werden obige Hinweise nicht beachtet, wird der Luftströmungswiderstand nur unnötig erhöht. Das Gebläse versucht dann durch erhöhte Leistungsaufnahme den Widerstand zu kompensieren und wird dabei unangenehm laut und die Luftströmung bricht zusammen.

In der Folge sammelt sich Fett und Kondenswasser in der Dunstabzugshaube an. Als weitere Konsequenz wird die Gebläseeinheit überlastet und die Lebensdauer der Dunstabzugshaube verkürzt sich.

Das Material des Abluftkanals hat hohen Einfluss auf die Leistung einer Dunstabzugshaube. Feststehende Abluftrohre aus Kunststoff sind flexiblen Alu-Flex-Schläuchen in jedem Fall vorzuziehen. Bei Alu-Flex-Schläuchen muss darauf geachtet werden, dass diese nicht flach gedrückt werden (speziell in den Bögen) und keine Knicke aufweisen.

Ein mit Spiraldraht durchzogener Kunststoffschlauch ist nicht zulässig, da unerwünschte Luftlaufgeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können und die Leistung der Dunstabzugshaube erheblich beeinträchtigt wird. Die relativ großen Wellen im Kunststoffschlauch lassen keine reibungslose Luftströmung zu. Es kommt zu starken Verwirbelungen und in der Dunstabzugshaube sammelt sich Fett und Kondenswasser an. Durch die Abluft erwärmen sich zudem diese Schläuche und das Material dehnt sich dann aus. Es kommt zur Sackbildung mit Kondenswasseransammlung, zusätzlichen Luftverwirbelungen und Druckverlusten.

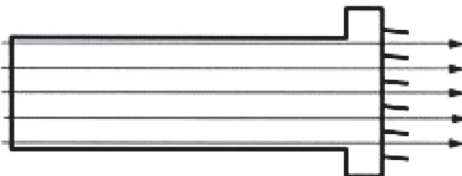
Damit kann eine Dunstabzugshaube nicht funktionieren!!

Fazit zur Installation des Abluftsystems:

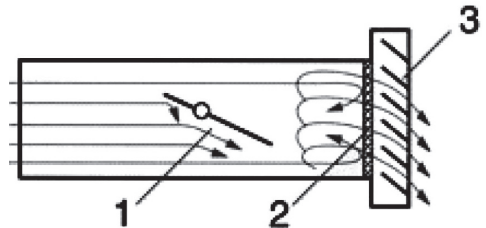
- Sorgen Sie für möglichst kurze Abluftwege.
- Vermeiden Sie Bögen, Querschnittsänderungen und Reduzierungen.
- Nehmen Sie das richtige Material.
- Sorgen Sie für ausreichende Frischluftzufuhr.

Mauerkästen

Auch bei Mauerkästen gibt es erhebliche Unterschiede. Hochleistungsmauerkästen mit beweglichen Kunststofflamellen gewährleisten einen hohen Durchgang von bis zu 98%:



Viele Mauerkästen haben aber starre Lamellen. Hier können erhebliche Leistungsverluste entstehen:



1 = Rückstauklappe

2 = Fliegengitter ca. 5 - 100 % Leistungsverlust
(abhängig vom Verschmutzungsgrad des Gitters)

3 = schräges Außengitter bis zu 25 % Leistungsverlust

Abluftkamin

Soll die Abluft in einen Schornstein geführt werden, so muss der Einführungsstutzen in Strömungsrichtung gelenkt werden. Es muss sicher gestellt sein, dass ein ausreichender Schornsteinzug mit einem Mindest-Förderdruck von 5 mbar vorhanden ist.

Ansonsten kann die Luftströmung im Schornstein zusammenbrechen.

In jedem Fall ist der zuständige Kaminkehrermeister vorher zu befragen.

Rückstauklappe

Eine Rückstauklappe sollte am Übergang zwischen Innen und Außen, also z.B. am Mauerdurchbruch eingesetzt werden. Die Rückstauklappe hilft gerade in kalten Jahreszeiten, dass kalte Luft nicht in das Abluftsystem einfällt und das Abluftsystem stark abkühlt. Strömt dann warme Luft in das Abluftsystem, kondensiert diese und es sammelt sich Kondenswasser und Fett im Abluftsystem an, das in ungünstigen Fällen durch die Dunstabzugshaube zurück auf das Kochfeld gelangen kann. Zusätzlich kühlt der Dunstabzugshaubenkörper aus, auf der Außenfläche der Dunstabzugshaube tritt erhöhte Kondenswasserbildung auf. Lösung: Rückstauklappe nachrüsten.

Geräusche

Die Dunstabzugshaube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Holzwände / Gipskartonwände / Ständerwände o.ä. sind ungeeignet, da diese bei eingeschaltetem Gebläsemotor als Resonanzkörper wirken und dadurch hohe Betriebsgeräusche verursachen.

Lösung: Steht keine gemauerte Wand zur Verfügung, sollte die Dunstabzugshaube auf einer mind. 4 cm starken Holzplatte montiert werden.

Keine Kunststoff-Flex-Abluftschläuche verwenden, da sonst unerwünschte Luftlaufgeräusche wie z.B. Rascheln, Rattern usw. entstehen können.

Lösung: Abluftschlauch austauschen gegen glattes Kunststoffrohr oder Alu-Flex-Schlauch.

Fehlende Frischluftzufuhr sorgt ebenfalls für erhöhte Betriebsgeräusche. Lösung: Fenster, Balkontür etc. kippen.

Abluftsystem hat zu hohen Luftströmungswiderstand, dadurch erhöhen sich die Betriebsgeräusche.

Lösung: Abluftsystem prüfen und Schwachstellen ausbessern.

Abluftsystem ist blockiert (z.B. verdrehtes Fliegengitter am Mauerkasten, geknickter Schlauch etc.)

Lösung: Blockade lösen.

Kondenswasserbildung

Die Außenflächen der Dunstabzugshaube sind zu Kochbeginn deutlich kälter als der Kochdunst, daher ist es normal, dass sich, insbesondere bei Dunstabzugshauben mit großem Glasschirm, am Haubenkörper Kondenswasser bildet.

Lösung: Dunstabzugshaube bereits bei Kochbeginn einschalten, auch wenn noch kein Dunst aufsteigt. Sollte sich trotzdem noch Kondenswasser bilden, diesen mit einem geeigneten Tuch aufnehmen.

Ist die gewählte Leistungsstufe der Dunstabzugshaube zu gering, kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche der Dunstabzugshaube bilden.

Lösung: Leistungsstufe erhöhen.

Fehlt die Frischluftzufuhr bildet sich Kondenswasser auf der Oberfläche der Dunstabzugshaube.

Lösung: Fenster, Balkontür etc. kippen.

Es fehlt die Rückstauklappe. Kalte Luft kann in das Abluftsystem einfallen und kühlt den Abluftkanal und den Dunstabzugshaubenkörper ab. Kondenswasser tropft auf das Kochfeld, am gesamten Dunstabzugshaubenkörper bildet sich Kondenswasser.

Lösung: Rückstauklappe nachrüsten.

Die Dunstabzugshaube wurde nicht gemäß dem empfohlenen Abstand über dem Kochfeld montiert. Ist die Dunstabzugshaube zu niedrig montiert, sammeln sich Fett und Kondenswasser auf den Außenflächen und in der Dunstabzugshaube.

Lösung: Empfohlene Einbauhöhe den Herstellerangaben entnehmen und einhalten.

Dunstabzugshauben im Umluftbetrieb - Tipps und Tricks

Geräusche

Im Umluftbetrieb sind die Betriebsgeräusche generell deutlich höher als im Abluftbetrieb. Hauptgründe sind hierfür der zusätzliche Aktivkohlefilter und der Austritt der Umluft durch die Schlitze im Teleskopschacht. Beide stellen zusätzliche Hindernisse im Abluftsystem dar und erhöhen die Betriebsgeräusche.

Die Dunstabzugshaube soll an einer gemauerten Wand befestigt werden. Holzwände / Gipskartonwände / Ständerwände o.ä. sind ungeeignet, da diese bei eingeschaltetem Gebläsemotor als Resonanzkörper wirken und dadurch hohe Betriebsgeräusche verursachen.

Lösung: Steht keine gemauerte Wand zur Verfügung, sollte die Dunstabzugshaube auf einer mind. 4 cm starken Holzplatte montiert werden.

Die Schlitze vom Teleskopschacht sind nicht komplett frei und z.B. durch den Grundschaft verdeckt. Die Umluft kann nicht aus dem Dunstabzugshaubenschacht strömen.

Lösung: Dunstabzugshaubenschacht ändern, damit die Schlitze frei sind.

Das Umluftset ist nicht installiert und die Luft wird nicht zu den Schlitzen im Teleskopschacht gelenkt, sondern prallt direkt gegen die Decke. Die Luft staut sich im System und damit erhöhen sich die Betriebsgeräusche.

Lösung: Umluftset installieren

Nicht korrekt montierte Aktiv-Kohlefilter können Geräusche verursachen.

Lösung: Setzen Sie den/ die Aktiv- Kohlefilter wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein.

Überhängendes Vlies am Rahmen der Aktiv-Kohlefilter kann zu Pfeifgeräuschen führen.

Lösung: Überhängendes Vlies am Rahmen abschneiden.

Kondenswasserbildung

Die Außenflächen der Dunstabzugshaube sind zu Kochbeginn deutlich kälter als der Kochdunst, daher ist es normal, dass sich, insbesondere bei Dunstabzugshauben mit großem Glasschirm, am Haubenkörper Kondenswasser bildet.

Lösung: Dunstabzugshaube bereits bei Kochbeginn einschalten, auch wenn noch kein Dunst aufsteigt. Sollte sich trotzdem noch Kondenswasser bilden, diesen mit einem geeigneten Tuch aufnehmen.

Ist die gewählte Leistungsstufe der Dunstabzugshaube zu gering, kann sich Kondenswasser auf der Oberfläche der Dunstabzugshaube bilden.

Lösung: Leistungsstufe erhöhen.

Die Umluft ist blockiert in der Dunstabzugshaube und/ oder im Schacht (z.B. durch verdeckte Schlitze im Teleskopschacht, fehlendes Umluftset). Es sammelt sich Fett und Kondenswasser in der Dunstabzugshaube an.

Lösung: Blockade beseitigen

Die Dunstabzugshaube wurde nicht gemäß dem empfohlenen Abstand über dem Kochfeld montiert. Ist die Dunstabzugshaube zu niedrig montiert, sammeln sich Fett und Kondenswasser auf den Außenflächen und in der Dunstabzugshaube.

Lösung: Empfohlene Einbauhöhe den Herstellerangaben entnehmen und einhalten.

Hinweise zur Entsorgung

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist auf dem vorliegenden Produkt und der Bedienungsanleitung das Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet:



**Eine Entsorgung
von Gerät und
Verpackung über
den normalen
Haushaltsabfall
ist nicht zulässig!**



- Entsorgen Sie dieses Gerät im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.
- Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
- Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den örtlichen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produktes zu erhalten.
- Sortieren Sie die Verpackung vor der Entsorgung nach Materialarten wie z.B. Karton (Papier), Plastikfolie usw.
- Sie leisten damit einen wertvollen und positiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Gesundheit Ihrer Mitmenschen.
- Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät diesbezüglich negative Konsequenzen haben.

ORANIER-Werksgarantie

Zur Inanspruchnahme von Garantieleistungen ist in jedem Fall die Vorlage des Kaufbeleges erforderlich. Für unsere ORANIER-Geräte leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer unter den nachstehenden Bedingungen Werksgarantie:

Die ORANIER-Garantie erstreckt sich auf die unentgeltliche Instandsetzung des Gerätes bzw. der beanstandeten Teile. Anspruch auf kostenlosen Ersatz besteht nur für solche Teile, die Fehler im Werkstoff und in der Verarbeitung aufweisen. Übernommen werden dabei sämtliche direkten Lohn- und Materialkosten, die zur Beseitigung dieses Mangels anfallen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

1. Die Werksgarantie beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch Rechnung oder Lieferschein nachzuweisen ist.

2. Innerhalb der Werksgarantie werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen ORANIER-Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen nachweisbar auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Emaille und Lackschäden werden nur dann von dieser Werksgarantie erfasst, wenn sie innerhalb von 2 Wochen nach Übergabe des ORANIER-Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden.

Transportschäden (diese müssen entsprechend den Bedingungen des Transporteurs gegen den Transporteur geltend gemacht werden) sowie Einstellungs-, Einregulierungs- und Umstellarbeiten an Gasverbrauchseinrichtungen fallen nicht unter diese Werksgarantie.

3. Durch Inanspruchnahme der Werksgarantie verlängert sich die Garantiezeit weder für das ORANIER-Gerät noch für neu eingebaute Teile. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

4. Über Ort, Art und Umfang der durchzuführenden Reparatur oder über einen Austausch des Gerätes entscheidet unser Kundendienst nach billigem Ermessen. Soweit nicht anders vereinbart, ist unsere Kundendienstzentrale zu benachrichtigen. Die Reparatur wird in der Regel am Aufstellungsort, ausnahmsweise in der Kundendienstwerkstatt durchgeführt. Zur Reparatur anstehende Geräte sind so zugänglich zu machen, dass keine Beschädigungen an Möbeln, Bodenbelag etc. entstehen können.

5. Die für die Reparatur erforderlichen Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

6. Wir haften nicht für Schäden und Mängel an Geräten und deren Teile, die verursacht wurden durch:

- Äußere chemische oder physikalische Einwirkungen bei Transport, Lagerung, Aufstellung und Benutzung (z.B. Schäden durch Abschrecken mit Wasser, überlaufende Speisen, Kondenswasser, Überhitzung). Haarrissbildung bei emaillierten oder kachelglasierten Teilen ist kein Qualitätsmangel.
- Falsche Größenwahl.
- Nichtbeachtung unserer Aufstellungs- und Bedienungsanleitung, der jeweils geltenden baurechtlichen allgemeinen und örtlichen Vorschriften der zuständigen Behörden, Gas- und Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Darunter fallen auch Mängel an den Abgasleitungen (Ofenrohr, ungenügender oder zu starker Schornsteinzug) sowie unsachgemäß ausgeführte Instandhaltungsarbeiten, insbesondere Vornahme von Veränderungen an den Geräten, deren Armaturen und Leitungen.
- Verwendung ungeeigneter Brennstoffe bei mit Kohle und Heizöl gefeuerten Geräten; ungeeigneter Gasbeschaffenheit und Gasdruckschwankungen bei Gasgeräten; ungewöhnlichen Spannungsschwankungen gegenüber der Nennspannung bei Elektrogeräten.
- Falsche Bedienung und Überlastung und dadurch verursachter Überhitzung der Geräte, unsachgemäßer Behandlung, ungenügender Pflege, unzureichender Reinigung der Geräte oder ihrer Teile; Verwendung ungeeigneter Putzmittel (siehe Bedienungsanleitung).
- Verschleiß der den Flammen unmittelbar ausgesetzten Teilen aus Eisen und Schamotte (z.B. Stahl-Guss- oder Schamotteauskleidungen).

Wir haften nicht für mittelbare und unmittelbare Schäden, die durch die Geräte verursacht werden. Dazu gehören auch Raumverschmutzungen, die durch Zersetzungsprodukte organischer Staubanteile hervorgerufen werden und deren Pyrolyseprodukte sich als dunkler Belag auf Tapeten, Möbeln, Textilien und Ofenteilen niederschlagen können.

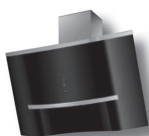
Fällt die Beseitigung eines Mangels nicht unter unsere Gewährleistung, dann hat der Endabnehmer für die Kosten des Monteurbesuches und der Instandsetzung aufzukommen.

ORANIER Küchentechnik GmbH
Weidenhäuser Str. 1 - 7
35075 Gladenbach

ORANIER

Küchentechnik

Die neue Generation – Design, Vielfalt, Genuss



- Insel-, Kopffrei-, Wandhauben und Deckenlüfter
- Einbauherde
- Einbaubacköfen
- Kochfelder: Induktion-, Gas- und Hilight
- Dampfgarer und Mikrowellen
- Kühl- und Gefriergeräte
- Geschirrspülmaschinen
- Standherde Gas und Elektro
- Koch-Back-Stationen
- Retro-Standkühlschränke

ORANIER Küchentechnik GmbH
Weidenhäuser Str. 1-7
35075 Gladenbach
Tel. +49 (0) 6462 923-700
Fax +49 (0) 6462 923-348
info-kuechentechnik@oranier.com
www.oranier.com

ORANIER Niederlassung Österreich
Dürrnberger Str. 5
A-4020 Linz
Tel. +43 (0) 732-660188
Fax: +43 (0) 732-660223
sales@oranier.at
www.oranier.com

Deutsche Zuverlässigkeit seit 100 Jahren

8804 11 · 8806 11 · 8808 11 · 1114 V3.4

